

09.03.2016

Nordrhein-Westfalen platziert erfolgreich zweite Nachhaltigkeitsanleihe

Nach der erfolgreichen Debutemission im vergangenen Jahr ist das Land Nordrhein-Westfalen erneut mit einer Nachhaltigkeitsanleihe an den Markt getreten. Der 7-jährige Bond im Volumen von EUR 1,585 Mrd ist mit einem Kupon von 0,125% ausgestattet und weist einen Emissionsspread von minus zwei Basispunkten gegenüber der Swap-Mitte auf. Inhaltlicher Schwerpunkt der zweiten Nachhaltigkeitsanleihe des Landes Nordrhein-Westfalen ist wie bei der Erstemission im Jahr 2015 das Thema Nachhaltige Entwicklung. Im Rahmen des haushaltsrechtlichen Gesamtdeckungsprinzips werden die Nettoemissionserlöse zur Finanzierung von Projekten verwendet, die auf Grund vorteilhafter sozialer oder ökologischer Auswirkungen die langfristige Entwicklung des Landes Nordrhein-Westfalen stärken.

Insgesamt verteilen sich die Emissionserlöse der Nachhaltigkeitsanleihe auf die Projektkategorien Bildung und Nachhaltigkeitsforschung (43%), Inklusion und sozialer Zusammenhalt (9%), Öffentlicher Personennahverkehr und Nahmobilität (11%), Klimaschutz und Energiewende (3%), Umwelt- und Naturschutz (4%), Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung (4%) sowie die Modernisierung von öffentlichen Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen (26%). Das der Nachhaltigkeitsanleihe zu Grunde liegende Konzept und die definierten Offenlegungsprozesse sind dabei konform mit den Green Bond Principles. Bestätigt wurde dies durch eine Second Party Opinion von oekom research.

Finanzminister Norbert Walter-Borjans sagte: „Mit unserer zweiten Nachhaltigkeitsanleihe sprechen wir wieder Investoren an, die ihr Geld in garantiert sinnvolle und nachhaltige Projekte anlegen wollen. Bereits der Erfolg unserer ersten Nachhaltigkeitsanleihe hat gezeigt, dass wir mit unserem Angebot den Nerv vieler Investoren getroffen haben, denn sie war mehrfach überzeichnet. Mit der zweiten Nachhaltigkeitsanleihe setzen wir den 2015 eingeschlagenen Weg fort. Das Geld der Anleger fließt in Projekte aus Bildung und Wissenschaft, Inklusion und Integration, Klimaschutz und Energiewende.“

Mit 102 Kundenorders und einem Orderbuch von EUR 3,3 Mrd (inklusive Joint Lead Manager Orders) war es dem Bundesland möglich, seinen kompletten nachhaltigen Finanzierungsbedarf in Höhe von 1,585 Mrd über die Nachhaltigkeitsanleihe einzwerben. Ebenso konnte die Emittentin den finalen Emissionsspread bei minus zwei Basispunkten gegenüber der Swapmitte am unteren Ende des Preiskorridors festlegen. Der hohe Anteil an SRI/ESG Investoren im Orderbuch (39%) unterstreicht die hohe Akzeptanz der zweiten NRW Nachhaltigkeitsanleihe im Segment der sozial und ökologisch nachhaltigen Kapitalanlage.

Kontakt

Anja Papp

Telefon +49 211 910-2311

anja.papp@hsbc.de

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG ist eine führende kundenorientierte Geschäftsbank mit 230 Jahren Erfahrung und Teil der

weltweit operierenden HSBC-Gruppe. Mit rund 2.700 Mitarbeitern ist die Bank neben der Zentrale in Düsseldorf an 12 Standorten in Deutschland präsent und hat Zugang zum Netzwerk der HSBC-Gruppe, einer der größten Banken weltweit. Zugleich ist Deutschland einer der wichtigsten Wachstumsmärkte, auf den sich die HSBC-Gruppe konzentriert. Die besondere Stärke der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG liegt in der umfassenden Betreuung ihrer Kunden, der detaillierten Kenntnis der internationalen Märkte, insbesondere der Growth Markets, sowie ihrer globalen Vernetzung mit direktem Zugang zu den Märkten der Zukunft. Bei einer Bilanzsumme von 26,3 Mrd. Euro und 210,8 Mrd. Euro Funds under Management and Administration verfügt die Bank als Teil der HSBC-Gruppe mit "AA- (Stable)" über das beste Fitch-Rating einer privaten Geschäftsbank in Deutschland. Die Kernzielgruppen bilden Firmenkunden, institutionelle Kunden und vermögende Privatkunden. (Alle Angaben zum 31. März 2015)

Hinweise für Redaktionen:

Alle unsere Presse-Informationen finden Sie auf der Homepage www.hsbc.de/presse oder folgen Sie uns auf Twitter (@HSBC_DE_Presse)